

WASSER FÜR ALLE – eine Situationsanalyse für den Landkreis Mittelsachsen

4. November 2020, Tagungshotel Sonnenhof, Ossig



Bild: Reimer, GKZ

Termin: Mittwoch, 4. November 2020, 9:00-17:00 Uhr

Tagungsort: Landhotel Sonnenhof, 04741 Roßwein, OT Ossig, Ossig 9e

Die Verfügbarkeit von Wasser in ausreichender Menge und Qualität als Trinkwasser, für die Bewässerung in der Landwirtschaft, für die Forstwirtschaft und in der Industrie ist eine große Herausforderung der Daseinsvorsorge. Das FORUM Wasser macht diese Herausforderung zum Thema. Auf der Ebene von Landkreisen sollen durch gemeinsam erarbeitete Handlungsempfehlungen Lösungswege aufgezeigt werden. Die Arbeitsgruppe Wasser des GKZ Freiberg lädt zusammen mit dem Landkreis Mittelsachsen zu diesem Treffen ein, bei dem es um ein zentrales Zukunftsthema geht.

PROGRAMM

9:00 Uhr Registrierung und Gespräche

10:00 Uhr Begrüßung und Einführung

WASSER FÜR ALLE: Von der Daseinsvorsorge bis zum Standortfaktor

Prof. Traugott Scheytt, Leiter AG Wasser des GKZ, Lehrstuhl für Hydrogeologie und Hydrochemie der TU Bergakademie Freiberg

BLOCK 1: WASSERDARGEBOT UND WASSERBEWIRTSCHAFTUNG

Moderation: Eckehard Bielitz, Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen

10:20 Uhr: Klimaentwicklung und Szenarien der Wasserbilanz im Landkreis Mittelsachsen – Dr. Johannes Franke, Sächsisches Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und Geologie

10:50 Uhr: Rohwasserbereitstellung aus Talsperren in Mittelsachsen – Sachstand und Ausblick – Aufgaben für die Zukunft.- Stephan Schuch, Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen

WASSER FÜR ALLE –

eine Situationsanalyse für den Landkreis Mittelsachsen

4. November 2020, Tagungshotel Sonnenhof, Ossig

11:20 Uhr: Die Zukunft der Wasserzweckverbände im Zeichen schwankender Wasserdargebote. – Roger Lucchesi, Geschäftsleiter Wasserzweckverband Freiberg

12:00 – 13:30 Uhr Mittagessen und Gespräche

BLOCK 2:

AUSGLEICH VON NUTZUNGSKONFLIKTEN ZWISCHEN LANDWIRTSCHAFT, WASSERWIRTSCHAFT, SIEDLUNGSWESEN, INDUSTRIE UND GEWERBE

Moderation: Ulrich Pöttsch, Technischer Geschäftsleiter ZWA Hainichen

13:30 Uhr: Die kommunale Verantwortung für die Sicherung der Trinkwasserversorgung als der zunehmend entscheidende Standortfaktor im Wettstreit der Regionen – hier für Verbleib und Ansiedlung von Industrie/Gewerbe/etc. und damit als Grundlage der Sicherung von Arbeitsplätzen. – Matthias Löwe, Vorsitzender Wasserverband Döbeln-Oschatz und Bürgermeister der Stadt Dahlen, *angefragt*

14:00 Uhr: Sicherung der Trinkwasserversorgung im Kontext zu den Nutzungsansprüchen der Landwirtschaft aus der Sicht des Landesbauernverbandes – Tobias Pelz, Vizepräsident des Sächsischen Landesbauernverbandes e.V.

14:30 Uhr: Düngemittel(verordnung) versus Trinkwasserversorgung – Dr. Bernhard Wagner, Wassergut Canitz GmbH

PODIUMSDISKUSSION BEI KAFFEE UND KUCHEN

Moderation: Prof. Traugott Scheytt

Diskussion mit Ziel gemeinsamer Handlungsempfehlungen zur Wasserversorgung im Landkreis Mittelsachsen.

Resümee – Schlusswort

Dr. Wolfgang Reimer, Geschäftsführer GKZ Freiberg

17:00 Ende der Veranstaltung

WASSER FÜR ALLE – eine Situationsanalyse für den Landkreis Mittelsachsen 4. November 2020, Tagungshotel Sonnenhof, Ossig

KONTAKT

Geokompetenzzentrum Freiberg e.V., Korngasse 1, 09599 Freiberg, Telefon: 03731 773714
Telefax: +49 (0)3731 773716, E-Mail: office@gkz-ev.de, www.gkz-ev.de

ANMELDEFORMULAR

Fax-Antwort: +49 (0)3731 773716

E-Mail: office@gkz-ev.de

Titel, Name, Vorname

Firma/Institution (=Rechnungsadresse)

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon/Telefax

E-Mail

Hiermit melde ich mich verbindlich unter Anerkennung
der Anmeldebedingungen an



Datum, Unterschrift

Mit Ihrer Unterschrift erkennen Sie die nachfolgenden
Bestimmungen an.

Anmeldeschluss: 28.10.2020

Kostenbeitrag: 35,00 Euro zzgl. 5% MwSt.

Der Kostenbeitrag umfasst die Teilnahme an der Veranstaltung mit Mittagessen und Kaffeepause sowie Tagungsgetränke.

Bitte benutzen Sie das Anmeldeformular.

Nach Eingang der schriftlichen Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung / Anmeldebestätigung. Wir bitten um ihr Verständnis, dass bei einer Stornierung bis sieben Tage vor Veranstaltungsbeginn (Eingangsdatum) eine Bearbeitungsgebühr von 25,- €, danach bzw. bei Nichterscheinen – auch im Krankheitsfall – die volle Teilnahmegebühr erhoben wird. Eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers ist möglich.

Für Anmeldungen nach dem Anmeldeschluss wird eine zusätzliche Bearbeitungsgebühr in Höhe von 25,- € in Rechnung gestellt. Programmänderungen vorbehalten. Aktuelle Änderungen und Ergänzungen werden im Internet unter www.gkz-ev.de eingestellt.

WASSER FÜR ALLE –

eine Situationsanalyse für den Landkreis Mittelsachsen

4. November 2020, Tagungshotel Sonnenhof, Ossig

Hinweise betreffend COVID19




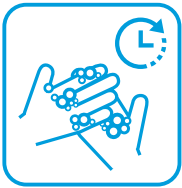
Es gelten die am Tage der Veranstaltung geltenden gesetzlichen Bestimmungen zur Eindämmung des Infektionsrisikos von COVID19. Dies betrifft auch die maximale Teilnehmerzahl, so dass es ggf. zu einer Beschränkung kommen kann. In diesem Fall gilt die Reihenfolge entsprechend des Anmeldungseingangs. Bitte beachten Sie das beigefügte Merkblatt zu den allgemeinen Hygienemaßnahmen. Den **Fragebogen zur Selbsteinschätzung** bringen Sie bitte **ausgefüllt** und **unterschrieben** zur Veranstaltung mit. Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko; der Veranstalter übernimmt keine Haftung.

Hinweis zum Datenschutz: Hinweise zur Bearbeitung Ihrer Daten durch das Geokompetenzzentrum Freiberg finden Sie unter <https://gkz-ev.de/datenschutz>

Virusinfektionen – Hygiene schützt!

Mit einfachen Maßnahmen können Sie helfen, sich selbst und andere vor Infektionskrankheiten zu schützen.

Die wichtigsten Hygienetipps:

-  **1. Halten Sie ausreichend Abstand von Menschen, die Husten, Schnupfen oder Fieber haben** – auch aufgrund der andauernden Grippe- und Erkältungswelle.
-  **2. Niesen oder husten Sie in die Armbeuge oder in ein Taschentuch** – und entsorgen Sie das Taschentuch anschließend in einem Mülleimer mit Deckel.
-  **3. Halten Sie die Hände vom Gesicht fern** – vermeiden Sie es, mit den Händen Mund, Augen oder Nase zu berühren.
-  **4. Waschen Sie regelmäßig und ausreichend lange (mindestens 20 Sekunden) Ihre Hände mit Wasser und Seife** – insbesondere nach dem Naseputzen, Niesen oder Husten.



Corona-Virus-Infektion - Fragebogen zur Selbstauskunft

(gem. der SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung Sachsen in der jeweils gültigen Fassung)

Name:

Vorname:

Aufgrund der aktuellen Corona-Virus-Situation werden Sie gebeten, die folgenden Fragen **verbindlich** zu beantworten:

1. Sind Sie in den letzten 14 Tagen aus einem Land zurückgekehrt,
das als Risikogebiet vom Robert-Koch-Institut eingestuft ist? Ja Nein
2. Standen Sie in den letzten 14 Tagen in persönlichem Kontakt
zu Personen, die aus einem solchen Land zurückgekehrt sind? Ja Nein
3. Hatten Sie in den letzten 14 Tagen persönlichen Kontakt zu einer Person,
bei der das neuartige Coronavirus im Labor nachgewiesen wurde? Ja Nein
4. Haben Sie derzeit Erkältungssymptome (Fieber, Husten, Atemnot)? Ja Nein

Sofern Sie eine der vorstehenden Fragen mit „Ja“ beantwortet haben, ist ein Betreten des Prüfungsgebäudes nicht möglich. Das Gleiche gilt, wenn Sie eine oder alle Fragen nicht beantworten.

Ebenso ist einem Teilnehmer mit erkennbaren Symptomen einer COVID-19 Erkrankung oder jeglichen Erkältungssymptomen am Tag des Termins der Zutritt verwehrt.

Eine aktuelle Übersicht über die Länder, die als Risikogebiete eingestuft sind, finden Sie auf der Webseite des Robert-Koch-Instituts unter folgendem Link:

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete_neu.html

Ort, Datum

Unterschrift

Hinweise:

Bitte denken Sie daran, dass Sie den Veranstalter verständigen, falls Sie innerhalb der kommenden drei Wochen positiv auf COVID-19 getestet werden sollten.

Auf diese Weise leisten Sie einen wichtigen Beitrag, die Verbreitung des neuartigen Corona-Virus zu verlangsamen. Ziel ist es, die Belastung des Gesundheitssystems so gering wie möglich zu halten und die Versorgung schwer kranker Patienten sicherzustellen.

Datenschutzhinweise:

Diese Selbstauskunft und Ihre dort eingetragenen personenbezogenen Daten werden ausschließlich beim Veranstalter und ausschließlich in Papierform (keine elektronische Speicherung) aufbewahrt.

Eine weitere Datenverarbeitung findet nur statt, wenn innerhalb von drei Wochen ab dem Zeitpunkt Ihres heutigen Besuchs festgestellt werden sollte, dass Sie oder eine Ihrer Kontaktpersonen während der Veranstaltung bzw. am Tagungsort positiv auf COVID-19 getestet werden sollte. In diesem Fall werden die personenbezogenen Daten genutzt, um mögliche Kontaktpersonen identifizieren zu können. Die Daten würden in diesem Fall auch an die örtlichen Gesundheitsbehörden weitergegeben werden.

Die Datenerhebung, Datenaufbewahrung und evtl. Datenverwendung dienen also ausschließlich Ihrem und dem Gesundheitsschutz möglicher Kontaktpersonen.

Die Daten werden spätestens vier Wochen nach dem Prüfungstermin vernichtet.